



Vorgehensmodelle und der Product Life-cycle - Projekt und Betrieb von IT-Lösungen -

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Workshoptermin: 10. - 11. April 2008

Ort: Berlin

Inhaltliche Ausrichtung

Lange Zeit wurden Vorgehensmodelle hauptsächlich im Zusammenhang mit der Software-Entwicklung diskutiert. Große Projekte schaffen allerdings komplexe Lösungen bestehend aus einer Software, die in Eigenentwicklung und auch aus zugekauften Komponenten bestehen kann, aus der Hardwareplattform für den Betrieb der Software, wie auch aus dem Personal für Projekt und Betrieb der Lösung. Die Praxis benötigt Vorgehensmodelle, die nicht nur Software-Systeme fokussieren, sondern den Entwicklungsprozess einer kompletten IT-Lösung umspannen: der Eigenentwicklung von Software, der Beschaffung von Hardware und Software und dem Projektieren von Rollen, Organisationsstrukturen und Prozessen. Die Erfahrungen für ein gute Software- und IT-Lösungen kommen aus dem Betrieb. Es besteht deshalb ein großes Interesse die Projekte aus dem Betrieb heraus zu initiieren, die Betriebsprozesse mit den Entwicklungsprozessen zu integrieren. Vorgehensmodelle sind mit ihren ausgereiften Beschreibungsmitteln und ausgearbeiteten Katalogen mit Produkten, Prozessen, Rollen und Methoden ein gutes Vorbild für die Darstellung von IT-Betriebsprozessen. Es wäre deshalb wünschenswert, Betriebsmodelle zu darzustellen und über ein Metamodell zu kontrollieren, wie es einigen Vorgehensmodellen bereits gelungen ist.

Der Workshop 2008 der Fachgruppe WI-VM der Gesellschaft für Informatik widmet sich der Integration von Entwicklungsprozessen und deren Vorgehensmodelle mit Betriebsprozessen und deren Best-practise-Katalogen zu einem Product Life-cycle.

Themenliste

1. Product-Life-cycle Ansätze

- Übersicht über bestehende Product-Life-cycle Ansätze
- Möglichkeiten der Integration von Betriebsmodellen, wie z.B. ITIL mit Vorgehensmodellen
- Tools des Product-Life-cycle
- Kosten und Nutzen des integrierten Life-cycle Managements
- Best-practise-Ansätze zum Product-Life-cycle
- Zertifizierung von Product-Life-cycle-, Assessment-, Akkreditierungsmodelle im Vergleich

2. Praktische Erfahrung mit dem Product Life-cycle

- Firmenbeispiele für die Konfiguration von Tools und Vorgehensweisen für die Unterstützung des Life-cycle
- Erfahrungen mit Life-cycle Management
- Versuche der Integration von hausinternen Vorgehensmodellen mit Life-cycle-Modellen

3. Anwendungen des V-Modell XT

- Das V-Modell XT Zertifizierungsmodell
- Neuentwicklungen zum V-Modell XT
- Erfahrungen mit dem V-Modell XT und den Werkzeugen
- Integration anderer Vorgehensmodelle mit dem V-Modell XT

4. Vorgehensmodelle und Projektmanagement

- Vorstellung firmeninterner Vorgehensmodelle
- Kosten-Nutzen-Betrachtungen zum Einsatz von Vorgehensmodellen
- Operationalisierung von Vorgehensmodell-Prozessen im Projektmanagement
- Ergebnisse des Projektmanagement für Vorgehensmodelle

5. Praxisrelevante Dissertationen und Diplomarbeiten zu Vorgehensmodellen

- Mapping von Vorgehensmodellen, Life-cycle-Modellen und Improvement-Frameworks
- Nutzungserhebungen, Benchmarks, Ergebnisse von Befragungen
- Kompatibilität, Kombinierbarkeit und Integrierbarkeit von Prozessmodellen

Der Workshop ist eine Plattform für die Diskussion und den Austausch von Erfahrungen, mit einer Bewertung ihrer Praxistauglichkeit und soll den Wissenstransfer aus der Vorgehensmodell-Entwicklung in die Praxis bieten und neue Anregungen zum praktischen Einsatz von Vorgehensmodellen geben.

Beiträge

Die Beiträge werden in einem Tagungsband veröffentlicht, sollen ca. 10 -15 Seiten umfassen und Veröffentlichungsqualität erfüllen. Das Programmkomitee begrüßt die Einreichung von Praxis-Beiträgen bzw. in der Praxis verwertbare Beiträge und Beiträge zur Förderung des Erfahrungsaustauschs. Bei den Einreichungen kann es sich handeln um:

- Übersichtsbeiträge, die ein oder mehrere der Themen aufarbeiten und einführend darstellen
- Beschreibungen laufender oder abgeschlossener Forschungsarbeiten
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Einreichungen bitte per E-Mail (Word- oder RTF-Datei) an: hoehn@eunet.at

Kontaktadresse: Dipl. Math. Reinhard Höhn, Rudolf-Waisenhorngasse 138/3, A1230 Wien

Tel.: +43 699 10505533

Termine

- Einreichen der Beiträge (Umfang ca. 30tsd Zeichen, Grafiken erwünscht, bitte keine Folienpräsentation) bis zum **6.2.2008**
- Benachrichtigung über die Annahme bis zum **15.2.2008**
- Abgabe der druckfertigen Beiträge bis zum **28.02.2008**
- Workshop vom **10.4.2008** bis **11.4.2008**

Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung kann schriftlich an die Organisationsleitung gerichtet werden, Kontaktadresse: hoehn@eunet.at

Der Kostenbeitrag beträgt:

- 40,- € für Mitglieder der GI-Fachgruppe WI-VM
- 40,- € für GI-Mitglieder
- 50,- € für Hochschulangehörige,
- 50,- € für Mitglieder assoziierter Gesellschaften (VDI, VDE, ACM, IEEE, OCG)
- 60,- € für nicht-GI-Mitglieder
- Für Referenten und Studenten ist die Teilnahme am Workshop kostenlos.

Die Zahlung des Kostenbeitrags erfolgt per Überweisung an die GI oder alternativ, bar vor Ort.

Tagungsband

Jeder Teilnehmer erhält die Beiträge mit ausführlichem Text als Tagungsband gebunden.

Programmkomitee

Hubert Biskup, IBM, München

Prof. Dr. Gerhard Chroust, Universität Linz, Österreich

JProf. Dr. Mathias Goeken, Frankfurt School of Finance & Banking

Reinhard Höhn, Knowledge Management Associates GmbH, Wien, (Leitung)

Stephan Höppner, AIOS Consulting GmbH Managementberatung, Berlin, (stv. Leitung)

Dr. Ralf Kneuper, Darmstadt

Wolfgang Kranz, EADS, Unterschleißheim

Marco Kuhrmann, TU München

Dr. Oliver Linssen, Liantis GmbH & Co. KG, Krefeld

Dr. Jürgen Münch, Fraunhofer IESE, Kaiserslautern

Prof. Dr. Roland Petrasch, TFH Berlin

Prof. Dr. Andreas Rausch, TU Clausthal

Herbert Wetzlar, Information Management Group, St. Gallen, (stv. Leitung)

Organisation

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet: <http://www.vorgehensmodelle.de> oder <http://wi-vm.gi-ev.de/>